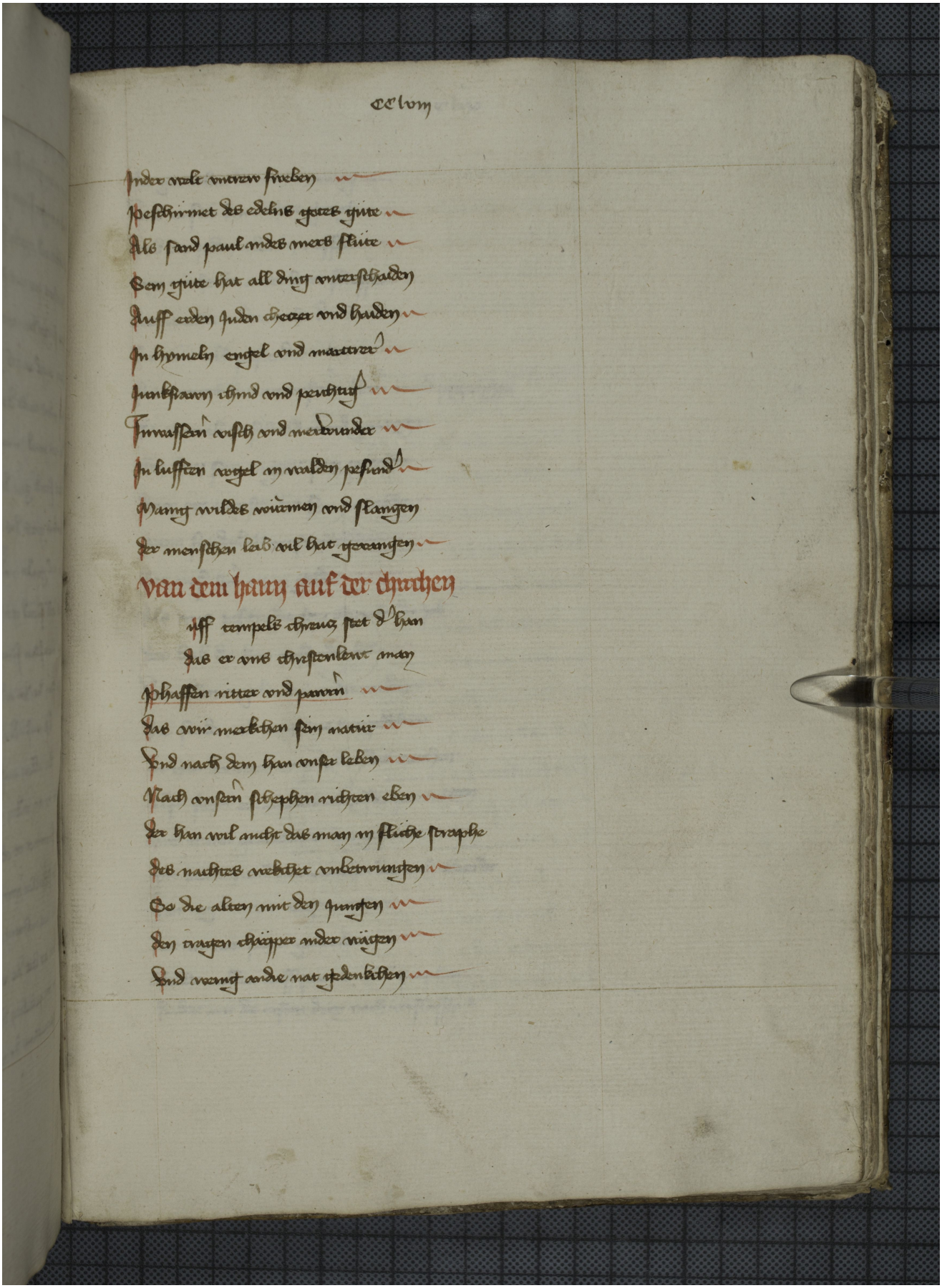
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ccl vom

Inder welt wenig sweben
Pesschirmet des edelns gotes gute
Als sand paul indes mers flute
Dem gute hat all ding unterschaden
Auff erden luden scheczer und haden
In hymeln engel und martrer
Funkfarn ehind und perchtuf
Innassen wisch und merdrunder
In lufften vogel in walden pesteend
Manig wildes wurmen und slangen
Der menschen leb vil hat gerangen

Van dem hany auf der chirchen

Uff tempels chrenz stet d' han
Das er uns christenlent man
Phaffen ritter und pauern
Das wir merkchen sein natur
Und nach dem han unser leben
Nach unsern stephen richten eben
Der han wil nicht das man in fliche straphe
Des nachtes wachet unbetrunken
Do die alten mit den jungen
Den trugen chlapper under zungen
Und vrumt andie nat gedenkchen